

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 56 (1930)  
**Heft:** 16

**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-462925>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Siehst Du, Mama, wir leben nun Deinen Wünschen nach: Nelly trägt den langen Rock und ich habe das Haar wachsen lassen.“

Ein kleiner Geschäftsmann wurde von einem Fabrikanten immer wieder mit Mahnbriefen bedacht, er solle nun doch endlich einmal die längst fälligen Schulden be-

zahlen. Darauf schrieb der kleine Geschäftsmann: „Sehr geehrter Herr! Ich mache Sie darauf aufmerksam, daß wir in unserm Geschäft die unbezahlten Rechnungen in einem großen Kessel zu einer Lotterie vereinigt haben. Einmal im Monat wird der Inhalt des Kessels tüchtig umgerührt, worauf der Lehrling eine Rechnung zur sofortigen Begleichung herauszieht. Falls Sie uns noch einmal einen Ihrer Mahnbriefe schicken, müssen wir Ihnen zu unserm Bedauern mitteilen, daß Sie fortan von der Lotterie ausgeschlossen werden!“

Sie (in Tränen): „Du hast das Versprechen gebrochen, das du mir gegeben hast!“

Er: „Weine nicht, Schatz, ich gebe dir ein anderes!“

*Pur oder mit Syphon*  
**Weisflog**

Der seit mehr denn 50 Jahren ärztlich empfohlene – gesunde – Magenbitter

DER SCHÖNE FERIE-UND AUSFLUGSORT  
**BAD RAGAZ**  
 HEILBRUNNEN GEGEN GICHT  
 HEUMA-NIETENLEIDEN U.S.W.  
 ERREICHT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU